

## Faktenblatt Leitstern Energieeffizienz

Im Wettbewerb „Leitstern Energieeffizienz“ zeichnet das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft die energieeffizientesten Kreise des Landes Baden-Württemberg aus. Die Idee zum Projekt entstand in der Arbeitsgruppe „Energie und Klima“ des Beirats der Landesregierung für nachhaltige Entwicklung. Das Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW) arbeitete den Wettbewerb in enger Abstimmung mit den kommunalen Landesverbänden aus. Im Wettbewerb geht es nicht nur um Daten zum Energieverbrauch oder konkrete Effizienzmaßnahmen, sondern auch um deren dynamische Veränderung und um Aspekte wie Beratung, Information, Netzwerke und vieles mehr.

Der Wettbewerb wurde bisher drei Mal durchgeführt. Schwerpunkt im Jahr 2014 bildete der Bereich Wärme, 2015 kam der Stromsektor hinzu und es wurden dynamische Indikatoren im Wärmesektor untersucht. 2016 wurden erstmals alle Bereiche – Wärme, Strom und Verkehr – mit statischen und dynamischen Indikatoren betrachtet.

Daten und Fakten werden über einen Fragebogen abgefragt, zusammengetragen und anhand vorher festgelegter Bewertungskriterien und Gewichtungsschlüssel ausgewertet. Darüber hinaus wird auch betrachtet, welche Förderprogramme die Kreise bereits nutzen. Schließlich werden zudem Daten der amtlichen Statistik herangezogen. Durch die Betrachtung einer Vielzahl von Indikatoren und die Vergabe von Sonderpreisen in mehreren Einzelkategorien durch eine unabhängige Jury hat jeder Kreis die Chance, beim Wettbewerb gut abzuschneiden. Auch die, die erst später mit Energieeffizienzmaßnahmen begonnen haben.

Bei der erstmaligen Auslobung 2014 haben von den insgesamt 44 Kreisen im Land sechs Stadt- und 18 Landkreise teilgenommen. Im Jahr 2015 waren es 20 Teilnehmer, davon fünf neue Kreise. Im Jahr 2016 beteiligten sich fünf Stadt- und 22 Landkreise, wobei erneut drei neue Kreise mitmachten. So haben bereits 32 der 44 Kreise im Land zumindest einmal am Wettbewerb teilgenommen. 2017 lag der Schwerpunkt im Erfahrungsaustausch. Dazu veranstaltete das ZSW drei Workshops. Der Wettbewerb selbst wurde ausgesetzt. Er wird ab 2018 im zweijährigen Rhythmus fortgeführt mit dem Ziel, auch die noch verbliebenen Kreise für eine Teilnahme zu gewinnen.

Die Wettbewerbsergebnisse werden auf der Internetseite [www.leitstern-energieeffizienz-bw.de](http://www.leitstern-energieeffizienz-bw.de) veröffentlicht. Die Top 10 der Stadt- und Landkreise werden namentlich, die weiteren Teilnehmer anonymisiert genannt. Den Kreisen steht ein interner Bereich zur Verfügung, in dem sie ihrer Ergebnisse abrufen können. Zudem erhält jeder Kreis eine individuelle Stärken-Schwächen-Analyse und Empfehlungen zur weiteren Verbesserung.

### Workshops

In mehreren Workshops stellten die Kreise gelungene Aktionen vor, diskutierten Erfolgsfaktoren und tauschten Erfahrungen aus. All dies setzt das ZSW im Auftrag des baden-württembergischen Umweltministeriums um.

### Förderung

Für die Teilnahme beim Leitstern Energieeffizienz können die Stadt- und Landkreise eine Festbetragsförderung im Klimaschutz-Plus-Programm beantragen. Zudem erhalten sie einen Bonus auf Zuschüsse zu Klimaschutzmaßnahmen.

### Ergebnisse

	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
1. Platz	Göppingen	Böblingen	Ravensburg
2. Platz	Rems-Murr-Kreis	Rems-Murr-Kreis	Rems-Murr-Kreis
3. Platz	Böblingen	Zollernalbkreis	Böblingen

<b>Sonderpreise 2014</b>		<b>Sonderpreise 2015</b>		<b>Sonderpreise 2016</b>	
Bester Stadtkreis	Stadtkreis Karlsruhe	Bester Aufsteiger	Tuttlingen	Bester Stadtkreis	Stadtkreis Stuttgart
Bester bei Output-Indikatoren	Calw	Vernetzung/Kommunikation	Stadtkreis Heidelberg	Bester bei Output-Indikatoren	Schwäbisch Hall
Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit	Rems-Murr-Kreis	Investitionen in Stromeffizienz	Stadtkreis Karlsruhe	Unternehmensmotivation für Energieeffizienz	Stadtkreis Karlsruhe
		Mobilität/Fuhrpark	Rems-Murr-Kreis	Aktivitäten im Bildungsbereich	Tuttlingen